TEXTE ZUR THEOLOGIE

DOGMATIK

Herausgegeben von Wolfgang Beinert

Ekklesiologie I

Von den Anfängen zum Mittelalter

Bearbeitet von
Peter Neuner

Verlag Styria
Graz Wien Köln

Inhalt

Abkürzungen 10
Vorwort 13
Einleitung 16

BIBLISCHE TEXTE

1 Israel als Volk Gottes (Ex 6,6f; 19,3–6) 25
2 Der neue Bund (Jer 31,31–33) 26
3 Die schlechten Hirten und der gute Hirte (Ez 34,1–24) 26
4 Geschwisterliche Eintracht (Ps 133) 27
5 Das Wort Kirche im Munde Jesu (Mt 16,13–20; 18, 15–18) 28
6 Die christliche Gemeinde als Bruderschaft (Mt 23,5b–12) 29
7 Das Leben der jungen Gemeinde (Apg 2,42–47) 29
8 Keine Spaltung in der Gemeinde (1 Kor 11,18–22) 30
9 Der eine Leib und die vielen Glieder (1 Kor 12,4–31a) 30
10 Auf dem Weg zu einer festen Ämterstruktur (Tim 4, 1–5) 32
11 Gottes Volk als königliche Priesterschaft (1 Petr 2,5–10) 32

LEHRAMTLICHE TEXTE

12 Das gemeinsame christliche Bekenntnis (Konzil von Konstantinopel, 381) 35
13 Der Ehrenprimat Konstantinopels (Konzil von Konstantinopel, 381, Kanon 3) 35
14 Konstantinopel als das Neue Rom (Konzil von Chalkedon, 451, Kanon 28) 36
15 Verurteilung des Papstes Honorius (28. 3. 681) (6. Allgemeines Konzil von Konstantinopel) 36
16 Die armen Wanderprediger in der reichen Kirche (Petrus Waldes, Glaubensbekenntnis, 1180) 37
17 Nur der Priester kann die Eucharistie feiern (IV. Laterankonzil, 1215, Glaubensbekenntnis) 38
18 Ein Vorläufer zum I. Vatikanum (Glaubensbekenntnis des Kaisers Michael Palaiologos, 1274) 38
19 Der Höhepunkt des Konziliarismus (Konzil von Konstanz, 1414–1418, Haec Sancta, 6. 4. 1415) 39
20 Das Konzil als ständige Einrichtung (Konzil von Konstanz, Frequens, 9. 10. 1417) 40

21 Der Primat und die Patriarchate (Konzil von Florenz, Bulle „Laetentur Caeli", 1439) 41
22 Kein Heil für Heiden, Juden, Häretiker und Schismatiker (Konzil von Florenz, Bulle „Cantate Domino", 1442) 42

GRIECHISCHE VÄTER

23 Gegen die Absetzung der Presbyter/Bischöfe (I. Klemensbrief, 96/97) 43
24 Die älteste Gemeindeordnung (Didaché, Anfang 2. Jh.?) 45
25 Die Christen: in der Welt – nicht von der Welt (Diognetbrief, vor 140?) 46
26 Tut nichts ohne den Bischof (Ignatius von Antiochien, Die sieben Briefe, ca. 170) 47
27 Das Martyrium als christliche Existenz (ders., dass.) 49
28 Das Gemeindeleben der Christen und ihr Gottesdienst (Justin der Martyrer, Erste Apologie, um 150/155?) 50
29 Die Kirchen als Inseln der Wahrheit (Theophilus von Antiochien, † nach 180, Drei Bücher an Autolykos) 51
30 Die Kirche als Trägerin der Wahrheit (Irenäus von Lyon, Adversus haereses, 180–190) 52
31 Wahre Tradition und Amtssukzession (Irenäus von Lyon, a. a. O.) 53
32 Die wahre Gnosis ist die Lehre der Apostel (ders., dass.) 54
33 Der wahre Gnostiker als Apostel (Klemens von Alexandrien, Stromateis, nach 203) 55
34 Die Kirche im Alten Bund (Origenes, Kommentar zum Hohenlied, um 240) 56
35 Hure und Heilige (ders., Homilien zu Ezechiel, um 240) 57
36 Anordnung gegen die Häretiker (Eusebius von Caesarea, Leben Konstantins, nach 337?) 58
37 Brüderliche Hilfeleistung (Basilius von Caesarea, Brief 92, 372) 59
38 Die Katholizität der Kirche (Cyrill von Jerusalem, 18. Katechese an die Täuflinge, 348) 60
39 Lobpreis des Priestertums (Johannes Chrysostomus, Über das Priestertum, um 386) 61
40 Der bischöfliche Stand ist die Spitze der hierarchischen Gemeinde ([Ps.-]Dionysius Areopagita, um 500, Kirchliche Hierarchie) 63

LATEINISCHE VÄTER

41 Prozeßeinrede (Tertullian, Die Prozeßeinreden gegen die Häretiker, 204) 65

42 Nur die Kirche kann sich auf die Schrift berufen (ders., dass.) 66
43 Sind wir Laien nicht auch Priester? (ders., Ermahnung zur Keuschheit, nach 205) 68
44 Wahl und Weihe des Bischofs (Hippolyt von Rom, Traditio apostolica, um 215) 69
45 Gott kann der nicht zum Vater haben, der die Kirche nicht zur Mutter hat (Cyprian von Karthago, Über die Einheit der kath. Kirche, 251) 70
46 Mahnung zur Einheit (ders., dass.) 72
47 Über das Bischofsamt (ders., 55. Brief, 251) 72
48 Kirche – das mit dem Bischof geeinte Volk (ders., 66. Brief, 254) 73
49 Außerhalb der Kirche kein Heil (ders., 73. Brief, 256) 74
50 Die Kirche als fruchtbare Jungfrau (Ambrosius von Mailand, Über die Jungfrauen, um 378) 75
51 Das Geheimnis des Mondes (ders., Hexaemeron, um 389) 76
52 Die Kirche aus der Seite Christi (ders., Kommentar zum Lukasevang., 398 postum veröff.) 76
53 Das eine und ungeteilte Amt in der Kirche (Hieronymus, Brief an den Presbyter Evangelus, epist. 146, nach 385?) 77
54 Die Kirche als Arche des Heils (Augustinus, Briefe an Macrobius, 2. Brief, epist. 108, 409) 79
55 Gute und Böse in der Kirche (ders., Vorträge über das Evang. des hl. Johannes, 11. Vortr., 30. 3. 413 gehalten) 80
56 Wir sind nicht nur Christen, sondern Christus (ders., dass., 21. Vortrag, 27. 7. 413) 80
57 Kirche als Abbild der Trinität (ders., dass., 39. Vortrag, 5. 10. 413) 81
58 Widerchristen innerhalb und außerhalb der Kirche (ders., Homilien zum 1. Johannesbrief, 415?) 82
59 Das Alter der Kirche (ders., Erklärung der Psalmen, 416) 83
60 Kirche als Reich Gottes im sechsten Zeitalter (ders., Gottesstaat, 413–426, 20. Buch) 83
61 Das bischöfliche Amt als Gefahr (ders., Sermo 340) 84
62 Was ist wahrhaft katholisch? (Vinzenz von Lérins, Commonitorium, 434) 85
63 Der Papst als Nachfolger Petri (Papst Leo der Große, † 461, Sermo 95) 85
64 Die Festigkeit des Petrus lebt in seinen Erben fort (ders., Sermo 96) 87
65 Durch die Geburt vieler Kinder ist die Kirche schwach geworden (Salvian von Marseille, Des Timotheus 4 Bücher an die Kirche, vor 440) 88
66 Papst und Kaiser (Papst Gelasius, Brief an Kaiser Anastasius, 494) 89

67 Der Ruf zum Gehorsam (Benedikt von Nursia, um 480 bis um 550, Die Benediktusregel) 90
68 Die Taufe führt nur in der katholischen Kirche zum Heil (Fulgentius von Ruspe, Vom Glauben, nach 523) 92
69 Wie der Seelsorger sein soll – und wie nicht (Papst Gregor der Große, Pastoralregel, 591) 93
70 Die eine Kirche in der Vielfalt ihrer Gestaltungsformen (ders., Brief an Augustinus, den Bischof der Engländer) 95
71 Mission und Anpassung (ders., Brief an Abt Mellitus im Frankenreich, 601) 96

DER KAMPF UM DIE VORMACHT IN DER CHRISTENHEIT

72 Der Anspruch des Papstes (Papst Gregor VII., Dictatus Papae, 1075) 99
73 Ich verbiete, daß ihm irgendwer als König diene (ders., Exkommunikation Kaiser Heinrichs IV., 15. 2. 1076) 100
74 Der Kampf um die Vormacht (Kaiser Heinrich IV., Absetzung Papst Gregors VII., 27. 3. 1076) 101
75 Königliche Macht als Abglanz der Autorität des Papstes (Innozenz III., Sicut Universitatis Conditor, 30. 10. 1198) 102
76 Der Papst als Schlichter in politischen Streitfragen (ders., Novit, 1204) 103
77 Erlaß zur Verfolgung deutscher Ketzer (Kaiser Friedrich II., Mandatum de haereticis, 1232) 104
78 Die Laien – dem Klerus bitter feind (Papst Bonifaz VIII., Bulle „Clericis laicos", 1296) 105
79 Jede menschliche Kreatur muß um ihrer Seligkeit willen dem Papst untertan sein (ders., Unam Sanctam, 18. 11. 1302) 106
80 Verwerfung des Konziliarismus (Papst Pius II., Bulle „Exsecrabilis", 18. 1. 1460) 108

THEOLOGEN UND HEILIGE

81 Priesterbildung im Karolingerreich (Hrabanus Maurus, 780–856, Unterweisung der Priester) 109
82 Die zwei Arten von Christen (Gratian, Concordia discordantium canonum, um 1142) 110
83 Die Vollmacht des Papstes ist die höchste, nicht die einzige (Bernhard von Clairvaux, Über die Besinnung an Papst Eugen, 1152/53) 111
84 Die mystische Hochzeit (ders., Reden über das Hohelied, 1135–1153) 112
85 Der mystische Leib (Hildegard von Bingen, Scivias, ca. 1141) 113

86 Die kommende Geistkirche (Joachim von Fiore, um 1135–1202, Concordia Novi ac Veteris Testamenti) 115
87 Die Approbation der Bettelarmut kann kein Irrtum gewesen sein (Bonaventura, De perfectione evangelica, 1255) 116
88 Die Kirche als Lehrmeisterin der Wahrheit ist unfähig zum Irrtum (ders., Apologia pauperum, 1269) 118
89 Über den Bischof, den Priester und den Primat (Thomas von Aquin, Summa contra gentiles, 1259–um 1267) 120
90 Die Kirche glauben (ders., Summa theologica, 1266–1273) 122
91 Christus, das Haupt, und der vielgestaltige mystische Leib (ders., dass.) 122
92 Die Pflicht der Amtsträger (ders., dass.) 124
93 Die Absetzbarkeit des Papstes (Johannes Quidort von Paris, Über königliche und päpstliche Gewalt, um 1302) 124
94 Die Macht der Priester, der Bischöfe, des Papstes und des Konzils (Marsilius von Padua, Defensor Pacis, 1324) 126
95 Auch Konzilien können irren (Wilhelm von Ockham, Dialog über die Gewalt der Kaiser und der Päpste, um 1342) 127
96 Der Papst hat weder die Fülle der weltlichen noch der geistlichen Macht (ders., Traktat über die Gewalt der Kaiser und der Päpste, 1347) 129
97 Die Kirche als Braut Christi (Katharina von Siena, Brief an den Rat von Lucca, 1376) 131
98 Mystik und Kirchenreform (dies., Brief an Nikolaus von Osimo, 1377) 132
99 Vision der Kirche in ihrer Not (dies., Brief, vermutlich an Raimund von Capua, 1380) 132
100 Das Ideal christlicher Armut (John Wyclif, Traktat von der Kirche, 1378) 134
101 Kirche als Gemeinschaft der Prädestinierten (Jan Hus, Über die Kirche, 1413) 136
102 Das Wesen der Kirche und ihre Ursachen (Johannes de Turrecremata, Summa de Ecclesia, 1453) 138
103 Die Elemente kirchlicher Einheit (ders., a. a. O.) 140
104 Beschwerde gegen Rom (Gravamina der deutschen Nation, 1451) 141

Literatur 143
Schriften- und Autorenverzeichnis 147
Quellenangaben 149